

**Diario del intercambio de los jóvenes de Durango y Dresden
del 27 de marzo hasta el 4 de abril 2009**

**Tagebuch des Schüleraustauschs von Durango und Dresden
Vom 27. März bis 4. April 2009**



Sábado / Domingo – Samstag / Sonntag

El sábado, cuando llegamos al aeropuerto, las familias nos acogieron y fuimos cada uno a su casa. Cuando vine, comí un poco y pasé toda la tarde hablando con Lisa. La enseñé fotos de mis amigos en el ordenador. Por la noche quedamos todos y fuimos a dar una vuelta por la ciudad. Me lo pasé muy bien aunque estaba muy cansada.

El domingo quedamos todos otra vez en la estación para ir a Leipzig. Fuimos de comprar y a conocer un poco la ciudad y me gustó bastante aunque está bastante lejos.

Me lo pasé bastante bien el fin de semana en general.

Nach der Ankunft der spanischen Gastschüler Durangos am Dresdner Flughafen wurden erste Formalitäten geklärt und wir beschnupperten uns gründlich. Den Nachmittag verbrachten wir alle in den Gastfamilien um zu essen oder zu reden. Am Abend stand ein „Neustadtbummel“ auf dem Plan und wir ließen den Tag im gemütlichen Café „Wohnzimmer“ ausklingen.

Der Sonntag begann mit einem langen Frühstück und der Fahrt zum Bahnhof, wo wir den Zug in Richtung Leipzig nahmen. Nach einer zweistündigen, lustigen und ereignisreichen Fahrt zeigten wir den Gastschülern die schöne Leipziger Altstadt. Ein Shoppingprogramm im Leipziger Bahnhof erfreute vor allem die Herzen der Mädchen und rundete das Wochenende gelungen ab.

Lisa und Marta



Lunes - Montag

EN DRESDE

Hoy a la mañana nos hemos levantado muy pronto porque hemos quedado en la escuela. Hemos visto toda la escuela y nos ha parecido muy grande. Después de ver la escuela el señor Neutzner nos ha hablado sobre Dresde y su bombardeo y ha sido muy interesante, también hemos visto una película muda con imágenes de cuando ocurrió el bombardeo. Más tarde hemos ido al centro de la ciudad y hemos visitado la " Kasematten ". A las 12:30 hemos comido en un restaurante y la comida ha estado muy rica.



Die Stadtralley nach dem Essen, half unseren spanischen Gästen, Dresden besser kennen lernen zu können. Mit Fragen, die wir heimischen Schüler zusammengestellt hatten, lernten die Spanier einige Dinge über unsere Stadt. Nachdem wir noch einen kurzen Blick in die Frauenkirche geworfen hatten, trennten sich unsere Wege. Einige von uns hatten noch einen kleinen Auftritt für das spanische Fernsehen. Der Rest von uns machte noch einen mehr oder weniger ausgedehnten Bummel durch die Stadt und ihre Geschäfte und machte sich dann ziemlich erschöpft auf den Heimweg. Alles in allem hatten wir eine Menge Spaß.

Johanna und Laura



Martes - Dienstag

Müde und teilweise geschafft vom ersten Stress unserer Austauschstage besuchten wir den Sächsischen Landtag und nahmen an einer einstündigen Führung teil. Mit nun angeeigneten politischen Erkenntnissen benötigten wir erstmal eine kleine Pause und aßen in der Landtagskantine eine doch sehr gesalzene Kartoffelsuppe. Nebenbei führten wir ein politisches Gespräch mit der freundlichen Frau Hase. Anschließend genossen wir ein Eis in der Mittagshitze. Nach der Abkühlung waren wir bereit die nahegelegene Synagoge zu besichtigen. Der Tag wurde mit einem gemischten Bowlingspiel ausgeklungen und jeder fuhr erschöpft mit seinem Gastschüler nach Hause.

Julia und Ander



Miércoles - Mittwoch

El miércoles por la mañana hicimos un taller en la escuela. Se trataba de contar un poco de la historia familiar. Después de la comida fuimos a jugar a Voley en un campo cerca de la casa de Lisa y vimos una película. Me lo he pasado bien porque he aprendido mucho en el taller y me ha gustado la película.

Am Mittwoch hatten wir einen sehr informativen Geschichtsworkshop, bei dem wir unsere familiäre Geschichte mit der Weltgeschichte verglichen haben. Außerdem waren wir bei einem „Fotoshooting“ mit einem SZ-Reporter. Mittags waren wir im „Kolibri“ essen und haben anschließend noch 3 bedeutsame Orte besucht (Fußballfeld, Rathaus, Kreuzkirche). Nachmittags waren wir bei Lisa zu Hause: wir waren spazieren, haben Volleyball gespielt und einen Film geschaut – und für 14 Leute Nudeln gekocht! Ein sehr gelungener Tag!

Sandra und Femke



Jueves - Donnerstag

Guardar el medio ambiente – Bewahrung der Umwelt

Hoy a las 8:35 hemos cogido el tren para ir hacia Bad Schandau. Primero, hemos ido al museo del Parque Natural(Suiza Sajona) y más tarde hemos empezado andar por el monte. Después de estar un buen rato andando y contemplando los bonitos paisajes que había nos hemos parado para poder comer algo. Una vez de comer hemos seguido andando hasta llegar a la cima del monte. Todo lo que se veía de allí era precioso, también se podía ver una parte de Chequia.

A la tarde, cuando ya estábamos en Dresden, hemos ido a un supermercado ha comprar regalos para la familia y los amigos,y cuando ya era tarde cada uno se ha ido a su casa. Para mi el día de hoy a merecido mucho la pena, ha sido un día muy divertido.



Heute fuhren wir mit der S- Bahn Richtung Bad-Schandau und trafen uns dort mit dem Begleiter, der mehr oder weniger guten Englisch die Tour durchgeföhrt hat. Zuerst sind wir in Bad – Schandau in das Nationalpark Museum gegangen und haben uns 2 Filme über die Sächsische Schweiz angeschaut. Dann begann unsere Wanderung durch die faszinierende Landschaft, wo alle die Schönheit der Natur erkannten. Nach einer anstrengenden Wanderung, sind wir wieder mit der Fähre zu unsere S-Bahn Haltestelle in Schmilka gefahren, so sind wir dann wieder Richtung Dresden gefahren, danach hatten wir Freizeit und sind mit den Spaniern in den Kaufpark gefahren, wo sie noch einige Mitbringsel für ihre Familien kaufen konnten.

Rebecca und Nerea



Viernes – Freitag

3 de Abril

Hoy nos levantado a las 6:50, hemos desayunado y después de ducharnos hemos ido al „Panometer“ en autobus. Al llegar nos han dado una charla y hemos visto un gran lienzo que representaba a la ciudad de Dresden varios siglos atrás. Después, como es habitual, hemos ido en tranvia hacia el centro. Allí, hemos visitado el Ayuntamiento y hemos subido a la torre. Al salir, hemos ido al parque y mientras esperábamos a algunos que estaban comprando helados ha llegado le hore de marchar hacia el colegio para jugar a „Volleyball“. Más tarde hemos comido pizza y hemos jugado a „Ping – Pong“ (table tennis). Después de cenar hemos dado una vuelta por la calle y el día ha acabado.

3. April

Am letzten Tag des Austausches ging es am Morgen ins Panometer in Reick Nach einer interessanten Führung hatten wir (leider etwas wenig) Zeit, das Panoramabild des alten Dresden zu betrachten. Danach fuhren wir mit der Bahn zum Rathaus, wo wir einen Vortrag zur Stadtentwicklung von Dresden hörten. Nach einem Mittagessen konnten wir dann den Blick vom Rathhausturm auf das heutige Dresden genießen.

Am Nachmittag veranstalteten wir in der Schule ein Volleyballturnier, bei dem jedoch weniger der Sieg zählte als der Spaß, den wir dann auch reichlich hatten. Nach einer Pause leiteten wir zum Tischtennis über, womit wir dann auch langsam unsere Abschlussfeier eröffneten. Mit viel Essen, einer Diashow sowie einem langen Dankeschön an alle ging der Tag langsam zu Ende, wobei ihn jeder individuell ausklingen ließ. Beispielsweise mit einem Besuch in der Neustadt oder einem nächtliche Spaziergang an der Elbe.

Alexandra, Karlos und Akier

